

## Vermeldungen für die Woche vom 9. bis 16. August 2020

Am **Dienstag** wird um **19.30 Uhr** in das Gemeindezentrum in **Rathenow** zum **Erstkommunion-Elternabend** eingeladen, um die finalen Absprachen für die Feiern der Erstkommunion zu besprechen.

Am **Mittwoch** um **19.30 Uhr** trifft sich **der Pfarrgemeinderat in Premnitz** zu seiner nächsten Sitzung.

Unser **Erzbischof Dr. Heiner Koch** weiht am **Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August** in einem Pontifikalamt zum 90-jährigen Bestehen des Bistums Berlin **das Erzbistum den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä**.

Aufgrund dieser beiden Anlässe feiern auch wir am **15. August um 17 Uhr** die **Heilige Messe in St. Georg**.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem aushängenden Schreiben oder der Homepage.

Im Gottesdienst am **Sonntag, 16. August, um 10.30 Uhr in St. Georg** feiern **Hannah Führlich, Elias und David Giese sowie Karen, Emma und Gesa Hinners ihre Erste Heilige Kommunion**.

Eingeladen sind insbesondere die Verwandten und Freunde der Erstkommunionkinder. Wer aus der Gemeinde an dieser Feier teilnehmen möchte, möge sich bitte **unbedingt anmelden**, da die Gemeindebeteiligung aufgrund der Corona-Beschränkungen schwächer sein wird als üblich.

Um allen die **Möglichkeit zum Besuch der Sonntagsmesse** zu geben, wird um **18 Uhr** eine **zusätzliche Messe in St. Georg** gefeiert, für die keine Anmeldung nötig ist.

**Wie lang ist der Weg, der noch vor uns liegt? - Ökumene als Gabe und Aufgabe** - Unter diesem Titel sind Sie am **Mittwoch, dem 19. August von 19.00 bis 20.30 Uhr** zu einem **Glaubensabend mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich**, dem Bischofsvikar für die Ökumene ins Gemeindehaus Brandenburg (Neustädtische Heidestraße 25) eingeladen.

„Alle sollen eins sein.“ (Joh 17,21) So betet Jesus im Abendmahlssaal. Die Geschichte der Kirche wurde hingegen auch zu einer Geschichte der Spaltung, der Abgrenzung und Ausgrenzung. Zugleich sah es das letzte Konzil als eine seiner Hauptaufgaben, die Einheit aller Christen wiederherstellen zu helfen (UR 1).

Wo stehen wir auf dem Weg der ökumenischen Bewegung? Welche Schritte sind bereits gegangen? Welchen Beitrag zur Einheit können wir im Erzbistum Berlin leisten?